

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2020 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

08. Januar	Thema Islam: zwischen eigenen Denkschubladen, Rassismus und wichtiger Diskussion. Jannik Veenhuis, Islamwissenschaftler, u.a. Junge Akademie der Zukunftsfragen, Kirchenkreis Hamburg West-/Südholstein
10. Januar	Beratung und Betreuung von Frauen mit Genitalbeschneidung Helga Seyler, Familienplanungszentrum
16. Januar	Umgang mit Psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA
21./22. Januar	Sozialrecht I und II (Achtung: 2-tägig: nur zusammenhängend buchbar) Dirk Audörsch, Rechtsanwalt
23. Januar	Asylrechtliche Aspekte ausgewählter Länder des afrikanischen Kontinents (Nigeria, Somalia, Eritrea) mit dem Schwerpunkt Frauen Anette Schmidt, Rechtsanwältin
23. Januar	Rassismuskritische Beratung Tsepo Andreas Bollwinkel, Trainer/ Referent zu schwarzer Identität, Empowerment, Critical Whiteness, Intersektionalität
29. Januar	Aktuelles zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
10. Februar	Gesetzesänderungen im Bereich Abschiebung und Duldung In Kooperation mit fluchtpunkt
11. Februar	Haltung zeigen - Ruhe bewahren! (Schlagfertigkeitstraining) für Mitarbeitende in der Migrationsarbeit Turid Müller, Diplom Psychologin und Schauspielerin
14. Februar	Rechtsschutz im Sozialrecht für Einsteiger*innen Heiko Habbe, Rechtsanwalt
04. März	Ausländerrecht für Einsteiger*innen Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
13. März	Einführung in das Strafrecht Dirk Audörsch, Rechtsanwalt
19. März	Krankheitsbedingte Abschiebungshindernisse In Kooperation mit fluchtpunkt
23./24. März	Weißsein erleben - Critical Whiteness Tsepo Andreas Bollwinkel, Trainer/ Referent zu schwarzer Identität, Empowerment, Critical Whiteness, Intersektionalität In Kooperation mit Brot für die Welt/Bildungsstelle Nord: Achtung Seminar mit Übernachtung
02. April/28. Mai	Motivational Interviewing (Achtung: 2-tägig: nur zusammenhängend buchbar – 28.5. Reflexion) Volker Heer-Rodeck, HIDA

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2020 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

06. April	Umgang mit Psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA
20. April	Gesetzesänderungen im Bereich Abschiebung und Duldung In Kooperation mit fluchtpunkt
04./13. Mai	Sozialleistungen für Geflüchtete I und II (Achtung 2-tägig, Teil 2 am 13.05.2020 – nur zusammenhängend buchbar) Constanze Zander –Böhm, Rechtsanwältin
08. Mai	EU Zuwanderung – Grundlagen Zugang zu Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht/Freizügigkeit Heiko Habbe, Rechtsanwalt
06./07. Mai	Dealing with conflicts in intercultural contexts (Achtung: 2-tägig: nur zusammenhängend buchbar) Sophie Dishman, Sozialpädagogin, Sprachtrainerin, Mediatorin
18. Mai	Aktuelles zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz – erste Erfahrungen Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
5. Juni	EU Zuwanderung – Grundlagen Zugang zu Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht/Freizügigkeit Heiko Habbe, Rechtsanwalt
18. Juni	Grundlagen Flüchtlingsschutz In Kooperation mit fluchtpunkt
24. Juni	Klischee-Kisten und Werte-Chaos: Das Innere Team im Interkulturellen Kontext Turid Müller, Diplom Psychologin und Schauspielerin

Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

im Fachbereich Migration und Existenzsicherung des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Informationen zu Kurszeiten, Kosten usw. erhalten Sie mit den jeweiligen Einzelankündigungen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn die Einzelankündigungen (mit den ausführlichen Informationen zu Kosten, Zeiten und Inhalten der jeweiligen Veranstaltung) **verschickt wurden**. Hierfür nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Der Versand der Einzelankündigungen geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich **ausschließlich** per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de anmelden.

Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg subventioniert. Sie sind in bar am Veranstaltungstag zu zahlen.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 10 (Kalender-)Tage vor der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen leider den kompletten Teilnehmerbeitrag in Rechnung stellen, wenn wir keine Ersatzperson finden können. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine/n andere/n Referentin/en einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg
Fachbereich Migration und Existenzsicherung
Marjan van Harten
T 040 30620-434
vanharten@diakonie-hamburg.de
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

